

Vorname:	Matrikel-Nr.:	
Name:	Geburtsdatum:	Platz-Nr.:

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Chemie

Übungsklausur
zur
Vorlesung "Allgemeine Chemie"
BSc oder Diplom in den Fächern Chemie , Biochemie, Geowissenschaften, Physik,
Optionalbereich (WS 2008/09)

Prüfer: Prof. Dr. Anja-Verena Mudring / Fachschaft der Fakultät für Chemie und Biologie
Datum: 21.01.2009 Uhrzeit: 14:00 Uhr Hörsaal: HNC 10

Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Klausurergebnisses (nur Matrikelnummer und Punktzahl) auf den Internetseiten der RUB (Blackboard) einverstanden.

ja:

nein:

Beispiel

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Σ
Punktzahl	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	120
Ergebnis																	

Ergebnis: _____ **Punkte von maximal** _____ **Punkten**

Note: _____

Datum: _____

Unterschrift der Prüferin/des Prüfers: _____

Es werden maximal 12 der 16 Aufgaben bewertet. Die maximale Punktzahl ergibt sich aus der vollständigen Lösung von 12 Aufgaben. Zum Bestehen der Klausur sind mindestens 40 % (48 Punkte) zu erreichen. Bitte markieren Sie die Aufgaben, die nicht gewertet werden sollen, in der Tabelle oben eindeutig durch Durchstreichen. Ansonsten ist es den Prüfern freigestellt zu entscheiden, welche Aufgaben nicht bewertet werden sollen.

Bitte schreiben und zeichnen Sie möglichst sauber und formulieren Sie Ihre Antworten eindeutig. Außer einem dokumentenechten Schreibgerät und einem nicht-programmierbaren Taschenrechner sind keine weiteren Hilfsmittel erlaubt.

Diese Klausur umfasst 12 Aufgaben und 19 Seiten (incl. Periodensystem). _____

1. Aufgabe (10 Punkte)

Notieren Sie die (Valenz-)Elektronenkonfiguration folgender Ionen:

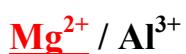
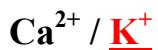


Bestimmen Sie die Anzahl der Protonen, Neutronen und Elektronen folgender Elementisotope:



2. Aufgabe (10 Punkte)

Unterstreichen Sie bei den folgenden Ionenpaaren jeweils das Ion mit dem größten Radius.



Unterstreichen Sie das Element mit der höheren Elektronegativität.



3. Aufgabe (10 Punkte)

Erläutern Sie kurz folgende Begriffe und geben Sie ein Beispiel.

a. Formalladung

Eine fiktive Ladung, die einem Atom zugewiesen wird, wenn die Bindungselektronen gleichmäßig auf die beteiligten Atome aufgeteilt werden.



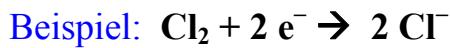
b. Reduktion

Eine Teilreaktion, bei der es zu Aufnahme von Elektronen, d.h. zur Erniedrigung der Oxidationszahl, kommt.



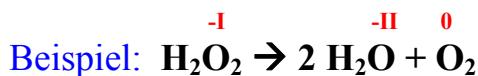
c. Oxidationsmittel

Substanz, die bei einer chemischen Reaktion reduziert wird und dadurch die Oxidation einer anderen Substanz bewirkt.



d. Disproportionierung

Reaktion, bei der ein Element in der Ausgangsverbindung sowohl oxidiert als auch reduziert wird.



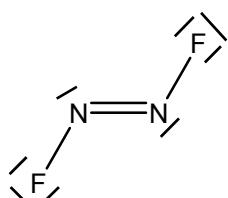
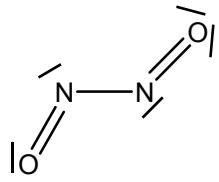
e. 18-Elektronenregel

Unter Berücksichtigung der d-Elektronen entspricht die Anzahl der Valenzelektronen für die Edelgaskonfiguration den 18 Elektronen. (Dies gilt nicht für die Elemente der 1. und 2. Periode!) Besondere Verwendung bei den komplexen Verbindungen der d-Elemente.

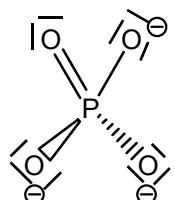
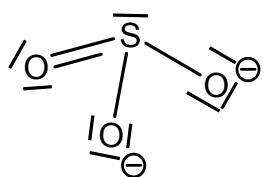
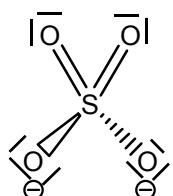
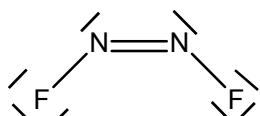


4. Aufgabe (10 Punkte)

Geben Sie die Valenzstrichformeln, mögliche Resonanzformeln (mesomere Grenzstrukturen) inklusive der freien Elektronenpaare sowie eventuell vorhandene Formalladungen für folgende Ionen / Moleküle an:



bzw.



5. Aufgabe (10 Punkte)

Vanadium kommt als Gemisch zweier Isotope vor, $^{50}_{23}V$ mit der Atommasse 49,9472 u und $^{51}_{23}V$ mit der Atommasse 50,9440 u. Die mittlere Atommasse des Vanadiums beträgt 50,9415 u.

Wieviel Prozent-Anteil hat jedes Isotop?

(1 u = $1,660531 \cdot 10^{-27}$ kg)

x : Anteil von $^{51}_{23}V$

y : Anteil von $^{50}_{23}V$ \rightarrow x + y = 1 (bzw. 100%)

$$y = 1 - x$$

Die mittlere Atommasse setzt sich nach folgender Gleichung zusammen:

$$x * 50,9440u + (1 - x) * 49,9472u = 50,9415u$$

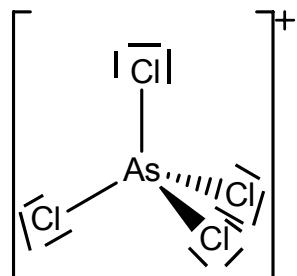
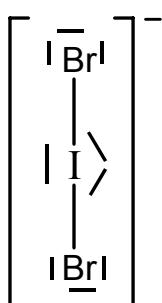
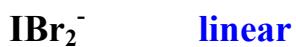
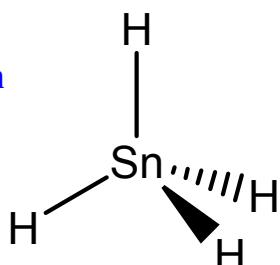
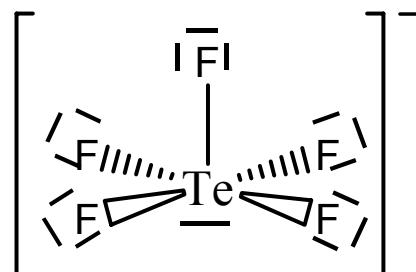
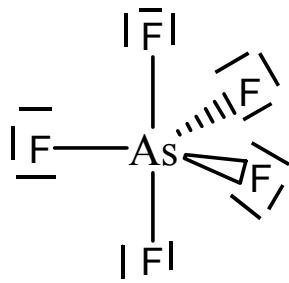
Nach Umformung der Gleichung und Auflösung nach x ergibt sich:

$$x = 0,9975 \rightarrow \text{Anteil von } ^{51}_{23}V \text{ entspricht } 99,75\%$$

$$y = 0,0025 \rightarrow \text{Anteil von } ^{50}_{23}V \text{ entspricht } 0,25\%$$

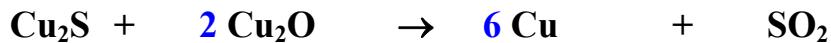
6. Aufgabe (10 Punkte)

Formulieren Sie die Valenzstrichformeln folgender Moleküle und Ionen und machen Sie mit Hilfe der VSEPR-Theorie Aussagen über die Molekülstrukturen.



7. Aufgabe (10 Punkte)

Vervollständigen Sie folgende Reaktionsgleichungen:



Wie viel Gramm Natriumamid (NaNH_2) und Distickstoffoxid (N_2O) werden benötigt, um **50,0 g** Natriumazid (NaN_3) herzustellen unter der Annahme eines vollständigen Stoffumsatzes gemäß



$$M(\text{NaNH}_2) = 39,013 \text{ g/mol}$$

$$M(\text{N}_2\text{O}) = 44,013 \text{ g/mol}$$

$$M(\text{NaN}_3) = 65,011 \text{ g/mol}$$

Laut der Reaktionsgleichung:

$$\frac{1}{2} n(\text{NaNH}_2) = n(\text{N}_2\text{O}) = n(\text{NaN}_3), \quad \text{wobei} \quad n(\text{NaN}_3) = m(\text{NaN}_3) / M(\text{NaN}_3)$$

Somit ergeben sich für die benötigten Massen von NaNH_2 und N_2O :

$$m(\text{NaNH}_2) = n(\text{NaNH}_2) * M(\text{NaNH}_2) =$$

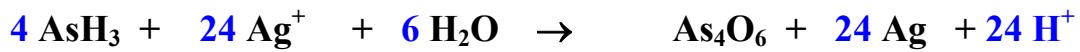
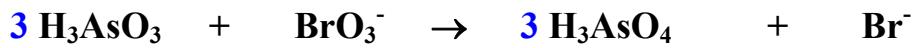
$$= 2 * [m(\text{NaN}_3) / M(\text{NaN}_3)] * M(\text{NaNH}_2) = \mathbf{60,0 \text{ g}}$$

$$m(\text{N}_2\text{O}) = n(\text{N}_2\text{O}) * M(\text{N}_2\text{O}) =$$

$$= [m(\text{NaN}_3) / M(\text{NaN}_3)] * M(\text{N}_2\text{O}) = \mathbf{33,8 \text{ g}}$$

8. Aufgabe (10 Punkte)

Vervollständigen Sie folgende Gleichungen für Redoxreaktionen, die in saurer wässriger Lösung ablaufen (achten Sie auf die Wasser- bzw. Protonenbilanz)



9. Aufgabe (10 Punkte)

Vervollständigen Sie folgende Gleichungen für Redoxreaktionen, die in basischer wässriger Lösung ablaufen (achten Sie auf die Wasser- bzw. Hydroxid-Ionen-Bilanz!).



10. Aufgabe (10 Punkte)*Geben Sie die Oxidationszahl an für*

11. Aufgabe (10 Punkte)

Geben Sie die Formeln für folgende Verbindungen an:

Eisen(III)-phosphat



Magnesiumperchlorat



Kaliumdihydrogenphosphat



Nickel(II)-nitrat



Hypoiodige Säure



12. Aufgabe (10 Punkte)

Welche Stoffmengenkonzentration hat eine Ba(OH)₂-Lösung, wenn 25 ml davon mit 15,27 ml einer Salzsäure-Lösung mit c(HCl) = 0,1 mol/l neutralisiert werden?



Konz.: $x \text{ M}$ $0,1 \text{ M}$

V (Lösung): 25 ml $15,27 \text{ ml}$

Laut der Reaktionsgleichung:

$$n(\text{Ba(OH)}_2) = \frac{1}{2} n(\text{HCl}), \quad \text{wobei} \quad n(\text{HCl}) = c(\text{HCl}) * V(\text{HCl})$$

Somit ergibt sich:

$$c(\text{Ba(OH)}_2) = n(\text{Ba(OH)}_2) / V(\text{Ba(OH)}_2) =$$

$$= \frac{1}{2} * [c(\text{HCl}) * V(\text{HCl})] / V(\text{Ba(OH)}_2) = 0,03054 \text{ mol/l}$$

13. Aufgabe (10 Punkte)

Für die Reaktion



ist $K_c = 4,54 \cdot 10^3$ bei 936 K und $1,58 \cdot 10^3$ bei 1125 K.

Ist die Reaktion exo- oder endotherm?

Exotherm

Wie wird das Gleichgewicht beeinflusst, wenn

- | | | |
|----|--------------------------------------|--------------------|
| a. | <i>Die Temperatur gesenkt wird?</i> | Nach rechts |
| b. | <i>Der Druck erniedrigt wird?</i> | nicht |
| c. | <i>NiO zugesetzt wird?</i> | nicht |
| d. | <i>CO entfernt wird?</i> | links |
| e. | <i>CO₂ entfernt wird?</i> | rechts |

14. Aufgabe (10 Punkte)

Dichloressigsäure ($\text{Cl}_2\text{HCCO}_2\text{H}$), eine einprotonige Säure, ist bei einer Konzentration von 0,20 mol/l zu 33% dissoziiert. Wie groß ist die Säuredissoziationskonstante?



$$c_0 = 0,20 \text{ M}$$

$$\text{Im GGW:} \quad (1-0,33)c_0 \quad 0,33c_0 \quad 0,33c_0$$

$$K_s = \frac{[\text{H}_3\text{O}^+][\text{Cl}_2\text{HCCO}_2^-]}{[\text{Cl}_2\text{HCCO}_2\text{H}]} = \frac{(0,33 \cdot c_0)^2}{0,67 \cdot c_0} = \\ = 3,25 \cdot 10^{-2} \text{ mol/l}$$

15. Aufgabe (10 Punkte)

Formulieren Sie das Löslichkeitsprodukt für PbS und ZnS. Die Zahlenwerte der Konstanten betragen $7 \cdot 10^{-29}$ und $2,5 \cdot 10^{-22}$.

$$K_L(\text{PbS}) = [\text{Pb}^{2+}][\text{S}^{2-}] = 7 \cdot 10^{-29} \text{ mol}^2/\text{l}^2$$

$$K_L(\text{ZnS}) = [\text{Zn}^{2+}][\text{S}^{2-}] = 2,5 \cdot 10^{-22} \text{ mol}^2/\text{l}^2$$

Eine Lösung, die je 0,20 mol/l Pb^{2+} und Zn^{2+} enthält, wird mit H_2S gesättigt.

Welchen pH-Wert muss die Lösung haben, damit möglichst viel PbS, aber kein ZnS ausfällt? Die Sättigungskonzentration von H_2S beträgt 0,1 mol/l, die Säurekonstante für die erste Dissoziation $K_{s1} = 1,1 \cdot 10^{-7}$ mol/l, für die zweite Dissoziation $K_{s2} = 1,0 \cdot 10^{-14}$ mol/l.

H_2S ist eine zweiprotonige Säure, also es gibt zwei zusammenhängende Gleichgewichte:



$$K_{s1} = \frac{[\text{H}^+][\text{HS}^-]}{[\text{H}_2\text{S}]} \quad K_{s2} = \frac{[\text{H}^+][\text{S}^{2-}]}{[\text{HS}^-]}$$

$$\rightarrow K_{s1} \cdot K_{s2} = \frac{[\text{H}^+][\text{HS}^-]}{[\text{H}_2\text{S}]} \cdot \frac{[\text{H}^+][\text{S}^{2-}]}{[\text{HS}^-]} = \frac{[\text{H}^+]^2 \cdot [\text{S}^{2-}]}{[\text{H}_2\text{S}]} = 1,1 \cdot 10^{-21} \text{ mol}^2/\text{l}^2$$

$$\rightarrow [\text{H}^+] = \sqrt{\frac{K_{s1} K_{s2} [\text{H}_2\text{S}]}{[\text{S}^{2-}]}} \rightarrow [\text{S}^{2-}] = ???$$

Da PbS bei kleinerer S^{2-} -Konzentration ausfällt (also bei niedrigerem pH-Wert), muss man die minimale S^{2-} -Konz. für ZnS zu berechnen:

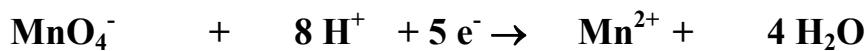
$$[\text{S}^{2-}] = \frac{K_L(\text{ZnS})}{[\text{Zn}^{2+}]} = \frac{2,5 \cdot 10^{-22} \text{ mol}^2/\text{l}^2}{0,20 \text{ mol/l}} = 1,25 \cdot 10^{-21} \text{ mol/l}$$

$$[\text{H}^+] = 0,298 \rightarrow \text{pH} = 0,5$$

Bei pH = 0,5 wird möglichst viel PbS, aber noch kein ZnS ausgefallen sein

16. Aufgabe (10 Punkte)

E° ist im wässrigen Medium für folgende Reaktion +1,51 V.



Berechnen Sie das Reduktionspotenzial, E, für eine Lösung mit $\text{pH} = 2,5$ und einem Konzentrationzverhältnis von $c(\text{Mn}^{2+})/c(\text{MnO}_4^-) = 1/100$.

Das Reduktionspotential wird mit Hilfe der Nernst-Gleichung berechnet:

$$E = E^\circ + \frac{0,0592}{z} \lg \frac{[\text{MnO}_4^-][\text{H}^+]^8}{[\text{Mn}^{2+}]}$$

$$\frac{2,303 \cdot RT}{F} = 0,0592 \text{ V}$$

Die Konzentration von H+-Ionen errechnet sich aus dem pH-Wert:

$$[\text{H}^+] = 10^{-\text{pH}}$$

Beim Einsetzen aller gegebenen Informationen in die Nernst-Gleichung ergibt sich:

$$E = 1,51 \text{ V} + \frac{0,0592}{5} \lg \left[\frac{100}{1} \cdot (10^{-\text{pH}})^8 \right] \text{ V} = +1,30 \text{ V}$$

PERIODIC TABLE OF THE ELEMENTS

1A																8A	
1 H 1.008	2A					3A		4A		5A		6A		7A		2 He 4.003	
3 Li 6.939	4 Be 9.0122					5 B 10.811	6 C 12.011	7 N 14.007	8 O 15.999	9 F 18.998	10 Ne 20.183						
11 Na 22.99	12 Mg 24.312	13 Al 26.982	14 Si 28.086	15 P 30.974	16 S 32.064	17 Cl 35.453	18 Ar 39.948										
19 K 39.102	20 Ca 40.08	21 Sc 44.956	22 Ti 47.9	23 V 50.942	24 Cr 51.996	25 Mn 54.938	26 Fe 55.847	27 Co 58.933	28 Ni 58.71	29 Cu 63.546	30 Zn 65.37	31 Ga 69.72	32 Ge 72.59	33 As 74.922	34 Se 78.96	35 Br 79.904	36 Kr 83.8
37 Rb 85.47	38 Sr 87.62	39 Y 88.905	40 Zr 91.22	41 Nb 92.906	42 Mo 95.94	43 Tc [97]	44 Ru 101.07	45 Rh 102.91	46 Pd 106.4	47 Ag 107.87	48 Cd 112.4	49 In 114.82	50 Sn 118.69	51 Sb 121.75	52 Te 127.6	53 I 126.9	54 Xe 131.3
55 Cs 132.91	56 Ba 137.34	57 La 138.91	58 Hf 178.49	59 Ta 180.95	60 W 183.85	61 Re 186.2	62 Os 190.2	63 Ir 192.2	64 Pt 195.09	65 Au 196.97	66 Hg 200.59	67 Tl 204.37	68 Pb 207.19	69 Bi 208.96	70 Po 210	71 At 210	72 Rn 222
87 Fr 215	88 Ra 226.03	89** Ac [227.03]	104 Dy [261]	105 Ho [262]	106 Er [266]	107 Tm [264]	108 Yb [269]	109 Lu [268]	110 Yb [271]	111 Lu [272]	112 [277]	114 [289]	115 [289]	116 [289]			
*Lanthanides		58 Ce 140.12	59 Pr 140.91	60 Nd 144.24	61 Pm 145	62 Sm 150.35	63 Eu 151.96	64 Gd 157.25	65 Tb 158.92	66 Dy 162.5	67 Ho 164.93	68 Er 167.26	69 Tm 168.93	70 Yb 173.04	71 Lu 174.97		
**Actinides		90 Th 232.04	91 Pa 231	92 U 238.03	93 Np 237.05	94 Pu 239.05	95 Am 241.06	96 Cm 244.06	97 Bk 249.08	98 Cf 252.08	99 Es 252.08	100 Fm 257.1	101 Md 258.1	102 No 259.1	103 Lr 262.11		



Gaseous at room temperature
Liquid at room temperature
Gallium melts at 29.78 deg. C.
Synthetic elements
All other elements are solid at room temperature